

# CSR research in Emerging Markets

## Herausforderungen für die Erreichung der Millennium Development Goals

Meike Böcke

Germanwatch Fachgespräch - 19. November 2007

imug  
Beratungsgesellschaft für  
sozial-ökologische Innovationen  
Brühlstraße 11  
D-30169 Hannover

Fon: +49.511.12196-33  
Fax: +49.511.12196-95  
Email: [boecke@imug.de](mailto:boecke@imug.de)  
[www.imug.de](http://www.imug.de)

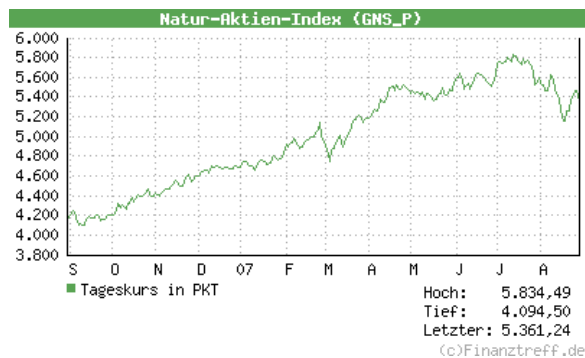


- Kurzinfo zu imug Investment Research
- Bezug der MDGs zu den EIRIS-Kriterien
- EIRIS-Studie „Emerging Markets“
  - Unternehmensauswahl, Researchansatz
  - Kriterien und Ergebnisse für typische Investmentstile
- Herausforderungen zur Erreichung der Millennium Development Goals
- Überlegungen zur SRI-Produktpalette / Nutzung von EPM

- Unternehmenstest Research (Verbrauchertests)



- Corporate Research (Bewertungen für Investoren)



- Market Research (Befragungen und Beratungsdienstleistungen)



## EIRiS

ETHICAL INVESTMENT RESEARCH SERVICES

## Ethical Investment Research Service: Methodologie

Partner-Netzwerk



EthiFinance



ca. 42  
Analysten,  
Büros in USA  
und Japan

Coverage: MSCI, FTSE All Share, Stoxx 600, Dax etc.

2.800 Unternehmen weltweit + 60 Country Bonds (OECD + emerg. Markets)

### Ethical Portfolio Manager (EPM)

Unternehmensbewertung anhand von  
250 sozialen, ökologischen und  
ethischen Kriterien

#### Kunden:

ABN Amro,  
Union Investment,  
ING, Invesco,  
JP Morgan, Merrill  
Lynch u.v.m.

z.B.

Über 100  
weitere Kunden:  
~ 40 Mrd. € AUM

## Bezug der EIRIS (SD) Kriterien zu den MDGs

### Millennium Development Goals

1. Beseitigung extremer Armut und extremen Hungers
2. Universelle Grundbildung
3. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung von Frauen
4. Reduzierung der Kindersterblichkeit
5. Verbesserung der Müttergesundheit
6. Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderer Krankheiten
7. Sicherung der Umweltnachhaltigkeit
8. *Entwicklung einer globalen Partnerschaft für Entwicklung*

\* Basis für die FTSE4Good-Aufnahmekriterien, die auf [www.ftse.com](http://www.ftse.com) veröffentlicht sind.

### EIRIS-Kriterien\*

1. Convention Watch (ILO-Normen, Anti-Korruption) + Verhaltenskodex + Menschenrechte + Lieferantenkette
2. Gesellschaftliches Engagement (Bildungseinrichtungen)
3. Equal Opportunities policy + systems
4. Gesellschaftliches Engagement (Gesundheitsversorgung)
5. Sicherheit und Gesundheit + Gesellschaftliches Engagement (Gesundheitsversorgung)
6. Sicherheit und Gesundheit + Gesellschaftliches Engagement (Gesundheitsversorgung) + Access to medicines
7. Umweltpolitik, -managementsysteme, -performance, -berichterstattung + CW Biodiversität, Treibhausgase, ODC

## EIRIS-Studie 2006

Broadening horizons for responsible investment: an analysis of 50 major emerging market companies\*

\*Die Studie steht als download auf [www.eiris.org](http://www.eiris.org) zur Verfügung.

## Unternehmensauswahl

- Basisuniversum: FTSE All Emerging Index (Ende 2004)
- Ausschluss der Investmentbranche
- Vorhandenes CSR commitment
  - DJ Sustainability Index, WBCSD, UN Global Compact, CSR-Berichte (GRI)
- 100 Unternehmen ausgewählt
  - 30 größte (Marktkapitalisierung) + 70 nächst größte mit CSR commitment
- EIRIS-Fragebögen 2005
  - Governance, Umwelt, Soziales
- Reduzierung auf 50 Unternehmen
  - 30 größte (Marktkapitalisierung) + 3 (Beantwortung der Fragebögen)
  - + 17 nächst größte mit CSR commitment

## Researchansatz

- Globale EIRIS-Kriterien
  
- Datenerhebung 2005/2006
  - Fragebögen
  - Geschäfts- und CSR-Berichte, Internetseiten der Unternehmen
  - Medienberichte
  
- Überlegungen zur Auswahl der Unternehmen
  - Unternehmensgröße: Investoren bevorzugen große AGs
  - Stammsitz der Unternehmen in Emerging Markets
  - Keine Ländergewichtung
  - Keine Branchengewichtung

## Investmentstil „Traditionelle Screener“

- Alkoholproduktion: > 33% des Umsatzes
  - Glücksspiel: > 33% des Umsatzes
  - Tabakprodukte: > 33% des Umsatzes
  - Erwachsenenunterhaltung: Umsatz ohne Mobilkommunikation
  - Militär: Produkte und Dienstleistungen für ganze Waffensysteme, einschl. Nuklearwaffen
- 
- **Klassische Negativkriterien = große Auswahl (Relevanz) für Investoren**
  - **Ausschlussrate hängt ab von der Kriterienanzahl und –definition**
  - **Spielt in dieser Definition für die Erreichung der MDGs zunächst keine Rolle; kann jedoch evtl. nach Erweiterung des Militär-Kriteriums und Ergänzung um Dritte-Welt-Belange relevant werden.**

## Investmentstil „Governance Concerns“

- **Zentrale Governance Prinzipien**  
z.B. Trennung von Chair und CEO; Offenlegung der Vergütung
  - **Management sozialer, ökologischer und ethischer Risiken (SEE/ESG)**  
z.B. Managementsysteme (Politik, Prozesse, Audit); Risikoidentifikation
  - **Verhaltenskodex**  
Politik: z.B. Gesetzestreue; Bestechung/Korruption; Interessenkonflikte  
Systeme: z.B. MA-Schulung; Compliance monitoring; regelm. Überprüfung
  - **Frauen im Vorstand**
- 
- **Starke Streuung: Einzelne Unternehmen betrachten, die über dem Durchschnitt liegen (z.B. Banken)**
  - **Konkrete Unternehmensdaten betrachten statt offizieller Länderstandards (evtl. Einhaltung nicht kontrolliert)**
  - **Mehr Investitionen aus dieser Motivation könnten zu einer verbesserten Einhaltung der Governance-Standards in den schlechter performenden Ländern führen >> allgemeine Stabilisierung der nationalen Ökonomie?**

## Investmentstil „Umweltbezug“

### ■ **Umweltpolitik**

z.B. Verantwortlichkeiten; Monitoring und Berichterstattung zu 5 Schlüsselbereichen; strategische Ausrichtung auf Nachhaltigkeit

### ■ **Umweltmanagementsysteme**

z.B. Anteil ISO 14001 Zertifizierung bzw. Identifizierung wesentlicher Umwelt-Auswirkungen; Dokumentation der Umweltziele für Schlüsselbereiche; Erläuterung der Prozesse und Verantwortlichkeiten

### ■ **Umweltperformance**

KPIs zu Energie- (Co2) + Wasserverbrauch, Emissionen in Luft und Wasser, Abfall

### ■ **Umweltberichterstattung**

z.B. Text Umweltpolitik; KPIs; Performance against targets; EMS-Erläuterung; Verstöße/Bußgeld; unabhängige Verifizierung; Stakeholder-Dialog

- **Nur 15 von 50 Unternehmen über dem kritischen Mittelwert: IT-Technologie und Metallindustrie in Südkorea und Taiwan liegen vorn**
- **Relevant für MDG 7, relevante und wichtige Branchen Öl+Gas und Chemie performen sehr schwach**

## Investmentstil „Best in class“

- **Verhaltenskodex:** Politik, Managementsysteme
  - **Umwelt:** Politik, Managementsysteme, Performance, Berichterstattung (HML)
  - **Mitarbeiterbelange:**
    - **Gleichberechtigung:** z.B. flexible Arbeitsbedingungen / Familienunterstützung (Job-Sharing, Kinderbetreuung); Frauen / ethnische Minderheiten in Führungspositionen
    - **Sicherheit & Gesundheit:** Auszeichnungen; Trainingsdetails; öffentliche Unfallzahlen
    - **Weiterbildung:** persönliche Bedarfsanalysen; Ausgaben und Tage pro Mitarbeiter
    - **Gewerkschaften/Betriebsrat:** Organisationsgrad der Belegschaft
    - **Schaffung von Arbeitsplätzen:** betriebsbedingte Kündigungen; organisches Wachstum
  - **Menschenrechte:** Politik (ILO-Normen, UDHR); Managementsystem (MA-Training, Compliance Monitoring, Einfluss und Risikobewertung)
- 
- **Südafrikanische Unternehmen klar vorn: 9 von 11, d.h. fast die Hälfte aller Unternehmen mit positiver Punktzahl (20)**
  - **Taiwan unzureichend: 7 von 8 Unternehmen negativ bewertet (insg. 30)**
  - **Viele Kriterien stehen in Bezug zu den MDGs; Es ist unklar, ob/wie Investitionen in CSR-starke Unternehmen einen signifikanten Effekt auf die Umsetzung von MDGs in den relevanten Ländern haben.**

## Investmentstil „Verstöße gegen internat. Konventionen“

- Anti-Korruptionsprinzipien
  - Anti-Personenminen
  - Biodiversität
  - Menschenrechtsprinzipien
  - Internationale Arbeitsstandards
  - Treibhausgase (Kyoto-Protokoll)
  - Ozonzerstörende Chemikalien (Montreal-Protokoll)
- 
- **1 von 7 Öl- und Gas-Unternehmen hat adäquat auf Anschuldigungen reagiert (nur 2 „addressed“)**
  - **Engagement seitens der Investoren mit den schwach performenden Unternehmen könnten zur Verbesserung der Einhaltung internationaler Konventionen führen > eher langfristige nationale Effekte.**
  - **Abstrafung der Unternehmen (z.B. durch Pensionsfonds) sowie staatliche Interventionen und Kontrollen sind schneller wirksam.**

## Weitere mögliche Kriterien

- Gesellschaftliches Engagement (Bildung und Gesundheit)
- Dritte-Welt-Belange (Human Development Index <0,5)
- Arbeitsstandards in der Lieferantenkette (ILO-Normen)
- Zugang zu Medikamenten (Pharmaunternehmen)

### Spezielle Kriterien, individ. Akteure, globale Aufgaben

Es liegt auf der Hand, dass ...

- ➔ sich ohne Ausbeutung und Unterdrückung sowie durch eine gute Versorgung mit Bildungs- und Gesundheitsangeboten die Lebensbedingungen für die Mitarbeiter und ihre Familien verbessern.
- ➔ ohne Korruption Unternehmen stabile und verlässliche Partner werden, die sich wirtschaftlich gut entwickeln und neue Arbeitsplätze schaffen können.
- ➔ ein stärkeres Umweltbewusstsein und entsprechendes Handeln die Zerstörung der Umwelt verlangsamen und damit Lebensgrundlagen erhalten können.

Ebenso klar ist, dass ...

- ➔ sich die SRI research inhaltlich seit 10 Jahren auf einen relativ unveränderten Themenkanon sowie eine bestimmte Akteursebene (Investoren, Unternehmen) konzentriert.
- ➔ die globalen Herausforderungen (Klimawandel, Ernährung, Frieden etc.) auf dieser Ebene eher langfristig angegangen werden können, da hier ein **großer Individualismus** der Akteure herrscht und selbst wachsendes **SD-Bewusstsein zu langsam greift**, um schnell die notwendigen Veränderungen herbeizuführen (Ansätze hinsichtlich Negativ-Kriterien).
- ➔ **für die Erreichung der MDGs der öffentliche Druck sowie staatliche Interventionen und Kontrollen erhöht werden müssten, weil diese kurzfristig eine stärkere Wirkung entfalten können (> MDG Nr. 8).**

### Ethisch-ökologische Alternativen zu konventionellen Finanzprodukten – auch in Emerging Markets?

- **Aktien:** CSR-Leader, Grüne Pioniere, Solaraktien, Öko-Leader, Indexzertifikate
- **Investmentfonds:** Nachhaltigkeitsfonds, Ethikfonds, Erneuerbare Energienfonds, Umwelttechnologiefonds
- **Rentenpapiere** (Rentenfonds, EIRIS – imug Länderrating, Nachhaltigkeitsrating von Pfandbriefen)
- **Lebensversicherungen:** fondsgebundene und Kapitallebensversicherungen
- **Direktbeteiligungen:** Windkraftparks, Biohöfe, Öko-Kaufhäuser
- **Sparbriefe, Sparkonten und Festgelder**

*Die EIRIS-Datenbank EPM bietet Informationen für ein Portfolio-Screening nach 250 SRI-Kriterien.*

imug  
Beratungsgesellschaft für  
sozial-ökologische Innovationen mbH

Meike Böcke – Research Analystin

Brühlstraße 11  
30169 Hannover

Fon: +49.511.12196-33

Fax: +49.511.12196-95

Email: [Boecke@imug.de](mailto:Boecke@imug.de)

[www.imug.de](http://www.imug.de)

[www.ethisches-investment.de](http://www.ethisches-investment.de)